

Prüfungsordnung des Fachbereichs 4: Soziale Arbeit und Gesundheit – Health and Social Work der Frankfurt University of Applied Sciences für den konsekutiven Master-Studiengang „Performative Künste in sozialen Feldern“ vom 23.11.2016

Hier: Änderung vom 8. Mai 2019

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 4: Soziale Arbeit und Gesundheit – Health and Social Work der Frankfurt University of Applied Sciences am 8. Mai 2019 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 20.02.2019 (veröffentlicht am 13. März 2019 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 25.11.2019 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

1. In § 8 Master-Thesis mit Kolloquium wird in Absatz 3 Satz 2 die Angabe
„1 bis 12“
durch
„1 bis 9“
ersetzt.
2. In der Anlage 3 Modulbeschreibungen wird im Modul 14 Master-Thesis mit Kolloquium in Voraussetzung für die Teilnahme am Modul
„70 Credits
Module 1 Intermedialität, 2 Intermediales Projekt, 5 Konzeptionierung eines Kunstprojekts im sozialen Feld, 6 Partizipative Künstlerkonzepte und Ästhetische Bildung, 8 Performativität und 9 Künstlerische Forschung“
durch
„Module 1 bis 9 erfolgreich abgeschlossen:
Modul 1 Intermedialität, Modul 2 Intermediales Projekt, Modul 3 Interdisziplinäre Theorien zu Kultur und Performanz, Diversität und Inklusion, Modul 4 Partizipative Zugänge zu Sozialräumen: Künstlerische und Ethnografische Methoden, Modul 5 Konzeptionierung eines Kunstprojekts im sozialen Feld, Modul 6 Partizipative Künstlerkonzepte und Ästhetische Bildung, Modul 7 Projektmanagement, Modul 8 Performativität und Modul 9 Künstlerische Forschung“
ersetzt.

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. April 2019 zum Sommersemester 2019 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den _____

Prof. Dr. Gero Lipsmeier

Dekan des Fachbereichs 4: Soziale Arbeit und Gesundheit – Health and Social Work
Frankfurt University of Applied Sciences